

Wilde Malve

Offener Pfarrgarten vom 13. August bis 22. September hinter dem Alten Pfarrhuus in Belp

Der Pfarrgarten als *Oase der Ruhe* lädt ein, den Sommer zu geniessen und die Beine und die Seele baumeln zu lassen. Stecken Sie die Nase in die frisch gepflanzten Kräuter und Rosen, naschen Sie ungeniert von den Himbeeren oder bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit. Bücher und Zeitschriften zum Schmökern stehen bereit, die Hühner Molly, Tweety und Nala warten auf Gäste und wer mag kann seinen Besuch auf einem bemalten Stein oder einer kleinen Fahne verewigen.

Die **Stockrose (Alcea rosea)** und die **wilde Malve (Malva sylvestris)** sind entfernte Verwandte und präsentieren als «Dauerblüherinnen» ihre prächtigen Blüten. Sie sind zum Verlieben schön. Die meist zweijährigen, an passenden Standorten auch mehrjährigen Pflanzen verwöhnen uns mit ihrer wundervollen, roten, weissen, rosa bis tief violetten Farbenpracht. Auch sie sind Heimat und Nahrungsquelle für viele Insekten. Beide Pflanzen können reizmildernd, entzündungshemmend, wundheilend und wegen ihres Gehaltes an Gerbstoffen auch zusammenziehend wirken (Chäslichrutt).

Als Tee helfen sie bei Atemwegserkrankungen wie Reizhusten, Heiserkeit, Halsentzündungen sowie bei Schleimhautentzündungen im Mund und Rachenraum. Auch bei Magenentzündungen können die Malvengewächse Linderung verschaffen. Man verwendet die Blätter, Wurzeln und von Mai bis September die gesammelten Blüten.

